



Christian Schorling

38 Jahre, Business Analyst
Schwerpunkte: Soziale Stadtentwicklung, Wirtschaft
„Lasst uns Schwachhausen gemeinsam ein Stück sozialer, gerechter und lebensfreundlicher für alle Menschen machen!“



Michael Bahlmann

Sozialpädagoge im Ruhestand, arbeitete an einer Oberschule in Bremen, Mitglied der GEW und seit 2007 sachkundiger Bürger im Fachausschuss „Bau“
Schwerpunkte: Stadtbild und Stadtentwicklung



André Walther

„Bessere Gehwege, kürzere Baustellen, weniger Lärm und Müll. Dafür werde ich mich im Beirat für Sie einsetzen. Außerdem gehört das Einzelhandelskonzept für den Stadtteil auf den Prüfstand. Wir brauchen kurze und barrierefreie Wege für alle.“



Malte Lier

Angestellter
Schwerpunkte: Umwelt, Digitalisierung und Kultur. Seit 2015 sachkundiger Bürger im Fachausschuss „Umwelt und Klimaschutz.“



Johannes Weiler

49 Jahre, sachkundiger Bürger im Ausschuss „Verkehr“
„Gemeinsame Politikarbeit für Sie im Beirat ist mir wichtig, im Konsens Entscheidungen treffen. Synergetische Strategien, sozialökologisch nachhaltig mitwirken.“



Tim Ruland

„Gerade für Schwachhausen mit vielen engen Wohnstraßen gilt: Eine moderne Verkehrspolitik schafft Lebensqualität und Mobilität für Alle. Dazu gehört die Stärkung der umweltfreundlichen Alternativen zum Auto, sodass sich auch alle sicher bewegen können.“

SCHWACHHAUSEN: SOZIAL, ÖKOLOGISCH, GERECHT. WIR MACHEN DAS MIT LINKS!

Unsere Kandidat*innen
für den Beirat **Schwachhausen**

dasneuerot.de

DIE LINKE. Bremen

Faulenstraße 75 | 28195 Bremen
beiratschwachhausen@dielinke-bremen.de
www.dielinke-bremen-mitteost.de

V.i.S.d.P.: Andreas Hein-Foge | Fotos: Frank Scheffka

DIE LINKE.
BREMEN UND BREMERHAVEN

MOIN SCHWACHHAUSEN!

In den vergangenen vier Jahren hat DIE LINKE mit ihren Senatorinnen Kristina Vogt und Claudia Bernhardt bewiesen, dass sie regieren kann und genau die Mentalität besitzt, politisch notwendige und schnell umsetzbare Entscheidungen lösungsorientiert zu treffen. Für diese erfolgreiche Regierungsarbeit sind starke Fraktionen der LINKEN in Bürgerschaft und Beiräten maßgeblich. Die Beiräte sind das Kernstück für Bürger*innenbeteiligung. Sie kennen die Sorgen und Wünsche der Menschen vor Ort und können aktiv Druck auf den Senat und die Behörden ausüben. Unser Verständnis von linker Kommunalpolitik in Bremen ist es, eine solidarische Stadt zu schaffen, in der die Menschen ihr Lebensumfeld aktiv mitgestalten können; eine Politik, die alle in Schwachhausen lebenden Menschen in ihrer Vielfalt gleichbehandelt und dadurch den Zusammenhalt der Gesellschaft fördert.

Wofür wir uns als LINKE im Beirat einsetzen werden:

Klima und Verkehrspolitik für Alle!

Wir wollen weg vom Verkehrslärm und hin zu einem Stadtteil, der für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen gleichermaßen attraktiv und sicher ist. Flächengerechtigkeit muss auch in unserem Stadtteil eine Rolle spielen, denn viele Straßen lassen keine gleichberechtigte Nutzung zu.

Vor Kitas und Schulen, Altenheimen sowie dicht bebauten Wohnsiedlungen soll konsequent Tempo 30 gelten. Mit Hilfe von strikten Parkverboten sollen sicher einsehbare Querungen gerade für kleinere Kinder ermöglicht werden. Wir brauchen deutlich mehr und sichere Übergänge für Fußgänger*innen. Die Ampelphasen müssen bedarfsgerechter eingestellt sein.

Die vielen Baustellen und ungelösten Fragen bei Straßen- und Verkehrsplanung in Schwachhausen werden wir im neuen Beirat auf die Tagesordnung bringen.

Die Infrastruktur für E-Mobilität und Radverkehr ist schnell auszubauen. Wir fordern daher ein breites und kostengünstiges Carsharing-Angebot im Stadtteil. Allerdings: E-Autos für alle ist nicht die Alternative. Ohne einen attraktiven ÖPNV ist das Pariser 1,5-Grad-Ziel nicht einzuhalten. Der Ausbau des öffentlichen Nah-

verkehrs hat für DIE LINKE oberste Priorität und muss Schwachhausen so schnell wie möglich vom Berufsverkehr entlasten. Dies wird nur mit Druck von links möglich sein.

Wo immer möglich und sinnvoll setzen wir uns für Flächenentsiegung ein, um Regenwasser dort zu halten, wo es fällt. In den kommenden Jahren werden die Sommer zunehmend heißer und somit wird auch die Bereitstellung von abgeschatteten Aufenthaltsräumen für die Erholung und den Schutz vor starker Sonneneinstrahlung zunehmend wichtiger.

Bildung und Teilhabe für Alle!

Bildung eröffnet gesellschaftliche Chancen. Doch die sind in Deutschland sehr ungleich verteilt. Durch die Einsparungen im öffentlichen Bereich wird die soziale Herkunft noch entscheidender dafür, welche Bildung Kinder bekommen. Um das zu ändern machen wir uns stark für eine Gemeinschaftsschule, in der alle Kinder gemeinsam lernen und kein Kind zurückgelassen wird. Das schließt inklusive Bildung, reguläre Arbeit und selbstbestimmtes Wohnen in Schwachhausen ebenso ein wie Erholung, Kultur, Freizeitaktivitäten, und Sport.

Wer Geld hat, kann private Nachhilfe bezahlen, besser gestellte schicken ihre Kinder in teure private Bildungseinrichtungen. Wir fordern die Doppelbesetzung des Unterrichts und zusätzliche Schulsozialarbeiter*innen. Wir stehen ein für eine Politik, die in allen gesellschaftlichen Bereichen die Rechte der Menschen mit Behinderung beachtet und durchsetzt.

Stadt für Alle! Sozial und zukunftsfähig

Bremen hat in den letzten Jahrzehnten sein »Tafelsilber« verscherbelt. Diese Entwicklung muss auch in Schwachhausen gestoppt werden. Wir werden »Nein« zur Privatisierung öffentlicher Flächen und Gebäude sagen. Wir wollen diese Entwicklung umkehren. Die Öffentlichkeit braucht wieder mehr Flächen, um preiswertes Wohnen, Bildung, Erholung und Kultur sicherzustellen.

Städtische Flächen, die einmal verkauft sind, kommen meistens nicht wieder. Sie fehlen für sozialen Wohnungsbau, für Schulen und Kitas, für öffentlichen Raum und für Gewerbeimpulse. Wir fordern daher im Beirat

eine Prüfung für jedes Verkaufsvorhaben, ob dieses geeignet, erforderlich und angemessen ist.

Wir werden uns gegen Luxussanierungen und für erschwingliche Mieten einsetzen.

Mitbestimmung für Alle! Bürger*innenbeteiligung stärken

Als LINKE im Beirat Schwachhausen möchten wir alle Entscheidungen auf kommunaler Ebene partnerschaftlich mit allen Beteiligten treffen und umsetzen. Wir möchten zum regelmäßigen Austausch einladen, und die Meinung aller Menschen aus Schwachhausen einfließen lassen. Teilen Sie uns gerne mit, welche Standpunkte wir vertreten sollten und welche Themen nicht ausreichend beachtet werden.

Sie erreichen uns unter:

beiratschwachhausen@dielinke-bremen.de

Was der Markt nicht regelt, regeln wir gemeinsam!

Lassen Sie uns gemeinsam alles dafür tun, eine Grundlage für Solidarität, Chancengleichheit und Mitgefühl zu schaffen!